

Made by HydroGroup

Mit der neuen Marke HydroGroup und neuem zugehörigen Logo startet die Firmengruppe Hydro-Elektrik GmbH rechtzeitig zum Jubiläumsjahr 2011 (40-jähriges Firmenjubiläum) voll durch.

Qualitativ hochwertige Produkte und innovative Systemlösungen bilden seit langem das Rückgrat der zur Firmengruppe gehörenden Firmen Hydro-Elektrik GmbH, RWT GmbH und Hydro-Elektrik AS. Es lag daher nahe, dieses Qualitätsmerkmal mit einer eigenständigen Marke bei den Kunden zu etablieren. Daneben soll die neue Marke die weiterhin eigenständig agierenden Firmen näher zusammenführen und insbesondere für ein einheitliches äußeres Erscheinungsbild sorgen.

Die neugestalteten Wassernachrichten und eine neue Imagebroschüre stehen am Anfang dieses Umgestaltungsprozesses. Weitere Schritte werden in 2011 mit der Erstellung einer neuen Internetpräsenz und der Überarbeitung der Produktunterlagen folgen.

Um die Zusammengehörigkeit der Firmen zu unterstreichen, wurden die Farben des neuen Logos und der bestehenden Logos aufeinander abgestimmt. Blau steht hierbei für Wasser und (Edel-) Stahlgrau für Qualität und Solidität.

Die erste große Bewährungsprobe der neuen Konzeption steht mit der Messe IFAT unmittelbar bevor. Hier wird sich die Firmengruppe mit bewährtem Vertriebsteam und erstmals unter dem neuen Logo öffentlich präsentieren. Im Rahmen der Messenvorbereitung wird durch verschiedene Anzeigschaltungen das neue Logo breit kommuniziert.

Fast unbemerkt wurde in den letzten Monaten nebenbei eine neue Vertriebsstruktur installiert. Durch die enorme Vergrößerung unseres Tätigkeitsgebietes wurden die Wege zum Kunden immer länger. Mit der neuen Struktur wird dem entgegengewirkt.

Somit profitieren durch diese Maßnahmen nicht nur wir, sondern auch Sie als unsere Kunden durch verkürzte Ansprechzeiten. Ihre bekannten Ansprechpartner und unser qualitativ sehr guter Service in Bezug auf Beratung, Projektvorbereitung und Projektanbahnung bleiben unverändert bestehen.

Wir hoffen, dass es uns mit dem neuen Corporate Design gelingt, zu Ihrem bevorzugten Partner für alle wassertechnischen Anforderungen zu werden - sofern wir dies nicht schon sind. Made by HydroGroup hatte bisher schon einen guten Ruf, ab sofort nun aber auch ein Bild und einen Namen.

IFAT 2010

Größer denn je, besser denn je?

WasserBerlin im April 2009, IFAT im Sept. 2010 und WasserBerlin im Mai 2011 - die Abstände zwischen den einschlägigen Wassermessen werden immer kürzer und der Kampf um die Aussteller und Besucher intensiver. Die IFAT 2010 soll zusammen mit der Entsorga alle bisherigen Maßstäbe sprengen.



Es waren die Entscheidungen der Messegesellschaften, den bisherigen dreijährigen Turnus in einen zweijährigen umzuwandeln. Niemand hat die Frage gestellt, ob sich dies sowohl die Aussteller als auch die Besucher auf Dauer leisten können. Die Vorbereitung und Teilnahme einer Messe ist für Firmen eine kostspielige Angelegenheit. Insofern ist Skepsis angebracht, ob sich langfristig beide Messen halten können. Wir von der HydroGroup beobachten die Entwicklung deshalb sehr genau. Die

Entscheidung, welche Messe für uns in der Zukunft die Richtige sein wird, wird nach der Auswertung der WasserBerlin 2011 fallen. Beide Messen im jährlichen Wechsel sind für uns auf Dauer jedenfalls nicht haltbar. Wir freuen uns deshalb auch auf Ihre Meinung zu diesem Thema. Auf der IFAT 2010 werden wir jedenfalls vollständig vertreten sein. Die Dienstzeiten Ihrer gewohnten Ansprechpartner finden Sie im nachfolgenden Standplan.

	Montag 13.09.10							Dienstag 14.09.10							Mittwoch 15.09.10							Donnerstag 16.09.10							Freitag 17.09.10																
	9	10	11	12	13	14	15	16	17	9	10	11	12	13	14	15	16	17	9	10	11	12	13	14	15	16	17	9	10	11	12	13	14	15	16	17	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Manfred Brugger																																													
Andrea Strobel																																													
Otto Pollini																																													
Maik Hagedorn																																													
Peter Paskert																																													

Eine persönliche Terminvereinbarung können Sie gerne vormerken lassen. Unsere Ansprechpartner erreichen Sie wie folgt:

- Andrea Strobel**
Geschäftsführung +49 1520 9119122
- Manfred Brugger**
Vertrieb International +49 1520 9119147
- Maik Hagedorn**
Vertrieb Deutschland Nord +49 1520 9119155
- Otto Pollini**
Vertrieb Deutschland Süd +49 1520 9119145
- Peter Paskert**
Vertrieb Skandinavien +47 90 206778

TERMINVORSCHAU

13.-17. September 2010

Stand A4.509 auf Messe IFAT
- München

07.-08. Dezember 2010

Meistererfahrungsaustausch
- Travemünde

06.-07. April 2011

1. Süd-Ostbayerische Wassertagung
- Landshut

Gigantischer HydroSystemTank

Mit einem Wasservolumen von rund 4.000.000 Litern entsteht derzeit bei der Hamburger Solarsiedlung Bramfeld Karlshöhe ein neuer Wärmespeicher. Bauherr ist die E.ON Hanse.

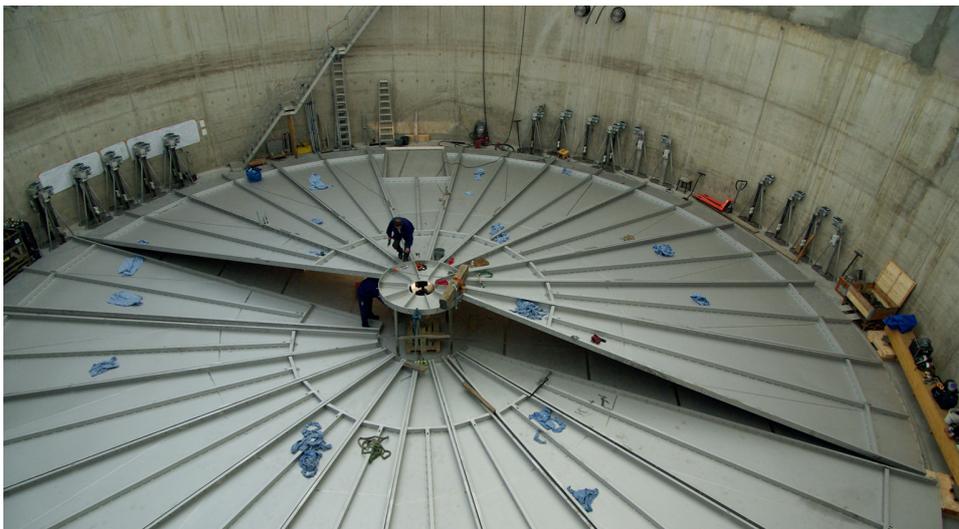
Der Wärmespeicher kann eine Wärmeenergie bis zu 16×10^8 kJ aufnehmen bzw. speichern. Als Teil des Nahwärmeverbundsystems soll der Speicher die Spitzenlast der Müllverbrennungsanlage Stapelfeld aufnehmen.

Mit einem Durchmesser von 23 m und einer Höhe von 9,9 m stellt dieser gigantische Behälter alle bisherigen von der Hydro erstellten Großbehälter buchstäblich in den Schatten. Nach Fertigstellung werden rund 44.000 kg Edelstahl des Werkstoffes Duplex W.-Nr.: 1.4162 verbaut sein. Allein für den Behältermantel sind rund 1000 m Schweißnaht erforderlich. Für den routinierten Projektmanager Thomas Gessler war dieser Behälter mit der Statik, der Fertigung und letztlich der Wärmeisolierung auch eine besondere Herausforderung. Aber auch die Fertigungseinrichtung musste erst an die neuen Anforderungen angepasst werden. So mussten

zusätzliche Stützen mit einem neuen Ansteuersteuersystem gefertigt werden.

Besondere Anforderungen stellte die Dachkonstruktion dar, welche aus 20 kuchenstückartigen Elementen gefertigt wurde. Auch für die Bodenkonstruktion wurde Neuland betreten, da der Behälter rundherum hochgradig wärmeisoliert werden musste. So liegt der komplette Behälter auf einer Isolierschicht, welche aus geschichteten Foamglasplatten mit hoher Druckbeständigkeit besteht. Erleichtert war das Team um Michael Schäfer, als die Endhöhe erreicht war und der Behälter auf den Boden abgelassen werden konnte.

Besonders erwähnenswert ist, dass es trotz dieser enormen Größe kaum zu Abweichungen im Terminplan gekommen ist, und der Behälter termingerecht Anfang Oktober in Betrieb genommen werden kann.



Eine besondere Herausforderung: Die Dachkonstruktion aus 20 kuchenstückartigen Elementen

Neue Wasserwerke in Norwegen



Wasseraufbereitungsanlage in Alvheim/Norwegen

Die zehnte Ozon-Biofiltrationsanlage made by HydroGroup mit geschlossenen Filterbehältern ist seit rund 10 Monaten erfolgreich in Betrieb.

Die auf 90 l/s erweiterbare Anlage ist derzeit mit drei parallelen Filtern (D = 3,2 m) auf eine Leistung von 50 l/s ausgebaut. Bestückt ist die Anlage nach Hydro-Standard mit jeweils zwei auf Vollast ausgelegten unabhängigen Sauerstoff- und Ozonerzeugungslinien. Damit ist stets eine sehr hohe Anlagenverfügbarkeit gewährleistet.

Das nächste Wasseraufbereitungsprojekt in Norwegen für Brattvåg vassverk mit einer Aufbereitungsleistung von 100 l/s und sechs parallelen Filtern (D = 3,2 m) ist bereits beauftragt.

NEWS & TRENDS

Stammkapital erhöht

Am 11. August 2010 hat die Gesellschafterversammlung der familiengeführten Hydro-Elektrik GmbH die Aufstockung des Stammkapitals auf 1.200.000 Euro notariell beglaubigen lassen. Die Erhöhung um rund 200.000 Euro wurde durch Umwandlung von Gewinnrücklagen realisiert.

Mit der Erhöhung des Grundkapitals bereitet sich die Gesellschaft auf die Herausforderungen der Zukunft vor, und gibt Kunden und Geschäftspartnern ein eindeutiges Signal in Richtung mehr Wachstum. Der Geschäftserfolg der Hydro-Elektrik GmbH setzte sich im Krisenjahr 2009 und bisher auch in 2010 ungebremst fort. Entscheidend für die gute Entwicklung sind innovative, kundenorientierte und hochwertige System-Lösungen im Bereich der Wassertechnik. Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Fertigung und Montage sowie der Service

von elektrischen und hydraulischen Systemen im Bereich der Wassertechnik mit den Schwerpunkten Wasserspeicherung, Wasseraufbereitung und Automatisierungstechnik.

Ozon-Brom-Verfahren

Für das überaus beliebte und jahrzehntelang bewährte Ozon-Brom-Verfahren zur Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser wurde von Hydro-Elektrik GmbH ein Normungsantrag beim Deutschen Institut für Normung (DIN) eingereicht. Der Normungsantrag wurde erst durch die Öffnung bestehender Patente durch die Hydro-Elektrik GmbH ermöglicht.

Zurzeit befindet sich der Normungsantrag, für den die grundsätzliche Normungsfähigkeit festgestellt wurde, beim zuständigen Normenausschuss in Bearbeitung.

IMPRESSUM



HydroGroup

www.hydrogroup.de

Herausgeber

Hydro-Elektrik GmbH
Angelestraße 48/50
88214 Ravensburg
info@hydrogroup.de

Redaktion

Manfred Brugger
mb@hydrogroup.de

Layout

Silvia Mesmer
silvia.mesmer@hydrogroup.de

Eigendruck

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die HydroGroup, vertreten durch Hydro-Elektrik GmbH, keine Haftung. Die Ausgabe wird kostenlos an Interessenten verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.